



VORBEREITUNGEN FÜR DAS GROßE KIRCHWEIHFEST

Pfarrer Stefan Förster berichtet über die Orgel- und Kirchsanie rung der St. Thomaskirche Heidelberg

Wenn sich am 30. Oktober dieses Jahres die Kirchweihe in der St. Thomaskirche Heidelberg zum 50. Mal jährt, dann soll das gefeiert werden. Geplant ist ein festlicher Gottesdienst mit Bischof Hans-Jörg Voigt. Doch nach 50 Jahren präsentiert sich die Kirche in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Und das ist für die kleine Gemeinde mit circa 130 Gemeindegliedern, die in der Diaspora Südwestdeutschlands und eben auch im Zuzugsgebiet der Metropolregion Rhein-Neckar liegt, eine große Herausforderung.

Entworfen hat die Kirche der Mannheimer Architekt Prof. Peter Serini. Ursprünglich geplant war ein Ensemble von Kirche, Pfarrhaus und Studentenwohnheim sowie Gemeindesaal. Verwirklicht werden konnte dann aber lediglich der Bau der Kirche; das Pfarramt befindet sich am Rande der Heidelberger Altstadt.

Schlichtheit der Kirche trägt

Die Gemeinde ist eng vernetzt mit der Ökumene im Stadtteil, neben der ökumenischen Bibelwoche jedes Jahr im Januar

gibt es ökumenische Passionsandachten und etliche gemeinsame Veranstaltungen. Der Raum der St. Thomaskirche ist durch seine Größe und Schlichtheit ideal geeignet für die ökumenischen Taizégebete, die in der dunklen Jahreszeit einmal im Monat angeboten werden.

Spendenaktion für Orgelsanierung läuft

Für die Außenarbeiten an der Kirche (Betonanierung; Dach; Neugestaltung des Vorplatzes) fehlt derzeit noch das Geld, aber zumindest der Innenraum soll bis Ende Oktober wieder ansehnlich werden: Geplant sind eine komplette Reinigung des verrußten Sichtbetons der Wände sowie von Decke und Fußboden, eine Erneuerung der Heizung (genauer: der Fernwärmanlage) und eine Modernisierung der Beleuchtung.

Außerdem ist – nach vielen Jahren – der Umbau der Orgel nun im vollen Gange: Sie hatte eine elektromagnetische Traktur, die im Laufe der Jahre immer störanfälliger wurde und häufig zum Ausfall von Tönen geführt hat. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Der Orgelbauer wird sie auf eine mechanische Traktur umstellen, so dass die Orgel dann für viele Jahre zuverlässig ihren Dienst weiter tun kann. Die Pfeifen – die längste über 5 Meter lang – sind ausgebaut und eingelagert, so dass sie bei der Reinigung der Kirche keinen Schaden nehmen.

Für die Orgelsanierung läuft eine Spendenaktion, die schon einen Teil der benötigten ca. 60.000 € eingebracht hat, leider konnten die meisten der Benefizkonzerte coronabedingt nicht stattfinden, - die Sanierungsarbeiten im Inneren der Kirche beziffern sich auf ca. 80.000 €.



*Schlicht, mit viel Beton:
die St. Thomaskirche Heidelberg*



Die Orgelpfeifen werden gut verpackt und verstaut | Außenansicht

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Heidelberg (Rohrbach) bildet mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael, Mannheim-Ludwigshafen einen gemeinsamen Pfarrbezirk, beide Gemeinden arbeiten eng zusammen, z.B. im Kirchenvorstand, beim Konfirmandenunterricht und im Kreis Junger Erwachsener, in dem sich wöchentlich Studierende der Heidelberger wie auch der Mannheimer Universitäten und andere junge Erwachsene treffen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Heidelberg dankt dem Diasporawerk für einen Zuschuss in 2021 und bittet um weitere Unterstützung durch den beiliegenden Überweisungsträger.

Mehr Infos zur Gemeinde und zur Renovierung der Kirche finden Sie unter: www.lutherisch-rhein-neckar.de

Titelfoto: Das letzte Konzert im Juni dieses Jahres mit Georg Wolff bevor die Orgel nun saniert wird.